



Fazit der Begleitgruppe: «substanzielle Verbesserung gegenüber Ursprungsprojekt»

Die Begleitgruppe zeigt sich zufrieden mit dem Resultat des Workshopverfahrens. Sie hebt insbesondere die geringere Höhe des neuen Unterkunftsgebäudes und die Verschiebung des Neubaus an den Rand der Parzelle hervor.



Visualisierung aus Richtung Ankunft Funiculaire.



Visualisierung aus Richtung untere Alpenstrasse.



Visualisierung aus Richtung Hauptstrasse / Hochschule Hauptgebäude.

Fazit der Begleitgruppe

«Das Resultat aus dem Workshopverfahren ist ein Gebäude, das im Vergleich zum ursprünglichen Projekt aus dem Wettbewerb eine geringere Höhe und durch den notwendigen Innenhof einen grösseren Fussabdruck aufweist. Dies erlaubt ein qualitätsvolles Innenleben und zudem eine differenzierte Reaktion auf die Ausserräume in allen Richtungen. Diese **substanzielle Verbesserung gegenüber dem Ursprungsprojekt** wird sehr begrüsst. Die Verschiebung des Baukörpers zum Waldrand hin ermöglicht zudem eine verbesserte Anbindung an die gewünschte Begegnungszone um die Bergstation des Funiculaires, bzw. des Ankunftsraumes des Baspogeländes.»

Würdigung der Qualitäten der Schlussvariante

- Optimales Gleichgewicht zwischen Abstand zur Strasse und Eingrabung im Hang.
- Holzfassade schafft eine gute Eingliederung in Landschaft.
- Attraktive, klar von den Strassen getrennte Zugänge für Fussgänger.
- Panomaraweg beeinflusst Setzung des Neubaus. Blickbezug von unten auf die Kapelle bleibt je nach Standort bestehen.
- Ruhigere Situation dank Verzicht auf Wegführung Gestaltung über die seitliche Wiese.
- Schmalere Ein- und Ausfahrtssituation im Untergeschoss verbessert landschaftliche Eingliederung.

Empfehlungen zur Weiterbearbeitung

- Optimierung Ausbildungsgeschoss (Beletage).
- Pflanzung Baum oder Baumgruppe nordöstlich des Gebäudes prüfen.
- Lebendige Westfassade anstreben (keine Rückfassade).
- Gestaltung Seitenfassade optimieren.
- Bessere Gliederung Sockel anstreben (kein monolithischer Charakter).
- Materialisierung der Freiräume und neue Wegführung präzisieren.
- Zugänglichkeit Gebäude für Fussgänger vom Funiculaire Magglingen optimieren.
- Hauptstrasse Richtung Bellavista zugunsten besserer Ankunftssituation aufwerten.